

Blick nach vorn

Stoss auf Antrittsbesuch im Casino Bregenz

Karl Stoss, der neue Generaldirektor der Casinos Austria, stattete heute im Casino Bregenz einen Antrittsbesuch ab. Den gebürtigen Dornbirner begleitet der Ruf eines harten Sanierers. Die Restrukturierung der Casinos sei aber abgeschlossen.

Shooting-Star der Österreichischen Wirtschaft

Der gebürtige Dornbirner Karl Stoss gehört zu den Shooting Stars in der österreichischen Wirtschaft. Der ehemalige Raiffeisenvorstand wechselte zunächst als Generaldirektor zur Generali Holding. Das blieb jedoch ein kurzes Intermezzo, denn mit Jahresbeginn löste Karl Stoss den langjährigen Casinos Austria Generaldirektor Leo Wallner ab. Mitte des Jahres wird er offiziell Vorstandsvorsitzender. Am Montag machte der neue Chef seine Aufwartung bei den Mitarbeitern des Casinos in Bregenz.

16 Casinomitnehmer sind 2006 gegangen

Im vergangenen Jahr haben die Casinos unter Generaldirektor Wallner bereits Personal abgebaut. Insgesamt 16 Vorarlberger-Casinomitnehmer haben sich für einen Ausstieg aus der Casino Mannschaft entschieden. Der Mitarbeiterstand im Casino Bregenz beträgt derzeit ohne Restaurant und Barbetrieb 147. Das Casino Bregenz liegt an zweiter Stelle im österreichweiten Ranking.

„Blick nach vorne richten!“

Die Restrukturierung wurde 2006 abgeschlossen, sagte Stoss im „Vorarlberg heute“-Interview. Jetzt gilt nichts mehr zu sanieren, sondern den gesamten Betrieb nach vorn auszurichten. Jetzt nutzte Stoss den Antrittsbesuch, um die Mitarbeiter zu motivieren und den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu weisen.